DJK Roland Rauxel
Presse Tischtennis
Tel.: TH an Bahnhofstr.: 02305/ 3 41 59
http://www.DJK-Roland-Rauxel.de/

Christoph Pauly
Telefon: 02305/32478
Mobil: 0160/2860341

6.Spieltag			29./30.10.2005
Sa 18:30	DJK Roland Rauxel I	-	SG Post Iserlohn I
So 10:00	DJK Wattenscheid II	-	DJK Roland Rauxel II
Sa 18:00	SC Aplerbeck I	-	DJK Roland Rauxel III
So 10:00	Post SV Castrop II	-	DJK Roland Rauxel IV
Sa 18:30	1. TTC Huckarde II	-	DJK Roland Rauxel V

Landesliga:

1. Mannschaft:

Der verlustpunktfreie Spitzenreiter stellt sich am Samstag in Rauxel vor. Die SG Post Iserlohn (1.) ist wie erwartet *das* überragende Team der Liga und bewies dies zuletzt vor Wochenfrist, als der zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch ungeschlagene Tabellenzweite aus Brambauer mit 9:3 deklassiert wurde. Die Gäste kauften vor der Saison noch einmal groß ein und sind gespickt mit Oberliga-erfahrenen Spielern, so dass ihnen auch im nächsten Jahr der Durchmarsch in der Verbandsliga zugetraut wird. Extraklasse verkörpert allen voran die Iserlohner Nummer 1 Sasa Panic. Der Bosnier misst sich sogar im November bei den German Open in Magdeburg mit Deutschlands Weltranglisten-Zweiten Timo Boll und der übrigen Weltelite.
Die Messlatte dürfte folglich an diesem Wochenende für die Heimischen (10.) etwas zu hoch liegen. Trotzdem will sich die Mannschaft um Kapitän Torben Krumme nicht kampflos geschlagen geben und in dem einen oder anderen Einzel für eine Überraschung sorgen. Möglicherweise unterschätzt man in Iserlohn die abstiegsbedrohten Roländer, so dass es Christian Bojak und Co. gelingt, dem vermeintlich „Großen“ doch ein Bein zu stellen. Nachdem Marc Heydemann am letzten Wochenende verhindert war, wird er nun wieder zum Team stoßen. Christian Chroscinski unterbricht für die Partie seinen Holland-Ausflug.

Bezirksklasse:

2. Mannschaft:

Vom Papier her ist die Reserve (2.) klarer Favorit bei ihrem Gastspiel in Wattenscheid (8.). Allerdings trennen beide Vereine nur vier Zähler und bei einer Niederlage würden sich die Europastädter im breit gefächerten Mittelfeld wiederfinden. Die größten Hoffnungen liegen auf Marc Langbein (Einzelbilanz 8:2), der sich momentan in der Form seines Lebens befindet. Unklar ist noch, ob Werner Erhardt an Brett 1 seine Grippe bis Sonntag auskuriert hat. Ein definitiver Ausfall ist mit Punktegarant Jürgen Wasielak zu beklagen. Wird Erhardt rechtzeitig fit und kehrt Andreas Friebe (fehlte letzte Woche arbeitsbedingt) wieder in die Mannschaft zurück, dürften sich die Mannen um Michael Bergins dennoch von den Bochumern nicht aufhalten lassen und könnten am nächsten Spieltag Verfolger Griesenbruch mit breiter Brust empfangen.

Kreisliga:

3. Mannschaft:

Bereits am 6.Meisterschaftsspieltag steht die Rauxeler Drittvertretung (10.) mit dem Rücken zur Wand. Ein Punkt aus fünf Spielen bedeutet die „rote Laterne“. Beim Aufsteiger SC Aplerbeck (8.) muss dringend ein Sieg her, um den Kontakt zum rettenden Ufer nicht jetzt schon aus den Augen zu verlieren. Da die Dortmunder direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenerhalt sind, steigt damit quasi ein Vier-Punkte-Spiel. Einsatz und Kampfgeist sollten stimmen.

4. Mannschaft:

Das kleine Derby zwischen „Schlusslicht“ Post Castrop II (10) und dem nur einen Zähler besseren Roland Rauxel IV (8.) dürfte sich bei dieser Ausgangsposition zu einem frühen Endspiel um den Nicht-Abstieg entwickeln. Wer als erster die Nervösität ablegt und die stärkere Tagesform aufweist, wird in diesem eigentlich offenen Vergleich wohl am Ende das Rennen machen. Den Obercastropern werden mit Gastreich und Hölper Vorteile im oberen Paarkreuz eingeräumt, während die Roländer mit Michael Sawadda „Unten“ überlegen sein sollten.

2. Kreisklasse:

5. Mannschaft:

Schnell raus aus der Abstiegszone will die „Fünfte“ (7.). Der Tabellenneunte aus Huckarde (9.) gehört in die Sparte Pflichtaufgaben. In der jüngeren Vergangenheit war jedoch nur Verlass auf Teamchef Christoph Babski und Andreas Harr.

Mit freundlichen Sportgrüßen
Christoph Pauly